
Subject: Meine Werte...wer kann mir helfen?

Posted by [Esther](#) on Wed, 05 May 2010 17:11:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich wollte euch bitten, mal meine Werte anzuschauen, ich komme einfach nicht weiter. Ich bekomme momentan B12-Spritzen vom Heilpraktiker und nehme L-Thyroxin 37,5. An meinem Eisen muss ich arbeiten, aber es ist seit der B-Vitamingabe von selbst schon viel besser geworden. Ich denke also, dass der B12-Mangel vor dem Eisenmangel da war und diesen verursacht hat (ich war sehr lange zeit Vegetarierin).

Zur HA-Geschichte: mein HA begann vor 5 Jahren nach Absetzen der Pille. Damals hatte ich schon sehr starken Eisenmangel und eine leichte Unterfunktion der Schilddrüse, was ich beides noch jahrelang nicht bahndelt haben. Besonders schlimm ist der HA an den Seiten über den Ohren, aber auch im Mittelscheitelbereich sind die Haare sehr dünn und es gibt kahle Stellen. Insgesamt sind die Haare in schlechtem Zustand und sind dünn und brüchig geworden. AGA und diffus?

Was meint ihr?

- B 12: 272 pg/ml (191-663)
- Folsäure: 10,7 ng/ml (4,6-18,7)
- Ferritin: 36 ng/ml (13-150)

letztes Blutbild:

- ACHT: 13 pg/ml (7,2-63,3), zu niedrig?

- LEUK: 5,4 usd/ul (4,3- 10)
- ERY: 4,34 MIO/ul (3,9-5,3)
- Hämoglobin: 12,6 g/dl (12-16)
- Hämatokrit: 37,1 % (36- 46)
- MCV: 85,4 fl (80-101)
- MCH: 29 pg (28- 35)
- MCHC: 34 (32- 36)
- PLT: 229 tsd/ul (140-400)

Ich denke, man kann schon von einer zumindest leichten Blutarmut sprechen.

- Natrium: 138,3 mmol/l (136-145)
- Kalium: 3,79 mmol/l (3,5-5,5)
- Calcium: 2,32 mmol/l (2,07-2,64)

- GGT (gamma-glutamyl-transferase): 2 U/l (bis 35)
- AP (alkalische Phosphatase gesamt): 47 U/l (35- 104)

!!!- Triglyceride: 39 mg/dl (50-250), meine Hausarzt meinte, ich müsse mehr essen. Mein Heilpraktiker brachte das mit Vit-B 12_-Mangel in Verbindung

- CHOL: 163 mg/dl (bis 240)

Homone bei Zyklusmitte:

- Follitropin: 9,8 mIU/ml (kleiner 80)
- Luteotropin: 61 mIU/ml (1-11,4), kann das sein? das muss doch ein Tipfehler sein, sonst wäre das ja extrem hoch???
- Estradiol: 132 pg/ml (12,5-498)
- Testosteron: 15 ng/dl (kleiner 80)
- Thyreotropin: 1,5 uIU/ml (0,27- 4,2)
- Sexualhormon bindendes Globulin: 74 nmol/l (26,1- 110)
- Dehydroepiandrosteron: 196 ug/dl (20-407)
- Cortisol: 15 ug/dl (2,3-19,4)
- Progesteron: 0,99 ng/ml (0,2-27)

Hormone 20.-24. Zyklustag:

- Prolaktin: 25 ng/ml (4,79-23,3)
- Estradiol: 142 pg/ml (12,5-498)
- Testosteron: 46 ng/dl (kleiner 80)
- Sexualhormon bindendes Globulin: 80 nmol/l (26,1- 110)
- Progesteron: 12,6 ng/ml (0,2-27)

Fazit des Endokrinologen: Die Eierstocksfunktion ist fast normal. Was heißt denn bitte fast?

- Anti TPO- AK: 7,9 U/ml (0-35)
- Anti TSH- Rezeptor: <0,300 (<1,5)

Hashimoto wurde daher ausgeschlossen. Ich habe wohl angeboren nur eine halb Schilddrüse, Sono war auch immer unauffällig.

Mein letzter TSH-Wert lag mit L-Thyroidin 37,5 bei 1,73 uIU/ml. Das sollte eigentlich heißen, dass die Schilddrüse gut eingestellt ist, oder?

Vielen Dank, falls sich jemand die Mühe macht.

Liebe Grüße,
Esther

Subject: Aw: Meine Werte...wer kann mir helfen?
Posted by [Minu](#) on Thu, 06 May 2010 13:51:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Esther,

ich vermute mal, du hast bereits einiges hier gelesen und mitgenommen...

Sorry, wenn das jetzt nichts Neues ist.

Aufgrund einer langjährigen vegetarischen Lebensweise kann es neben Eisenmangel ebenfalls zu Zinkmangel kommen.

Hast du den Wert mal überprüfen lassen?

Bei nicht ausreichender Zinkversorgung kommt es nämlich auch zu dünnen, brüchigen Haaren und HA.

Ferritin muss auf jeden Fall noch höher sein (mindestens 70), aber da arbeitest du ja bereits dran.

Da du ja schon recht lange keine Pille mehr nimmst, wenn ich das richtig verstanden habe, müssten sich deine Hormone ja soweit normalisiert haben.

Bei dem Luteotropin (LH) würde ich nochmal nachfragen, oder den Test wiederholen lassen. (am besten 3.-5. Zyklustag)

Außerdem könnte noch Androstendion bestimmt werden. (Keine Ahnung, ob bei dir außer HA irgendwelche Androgenisierungserscheinungen vorliegen)

Statt Dehydroepiandrosteron ist wohl die Sulfat-Form genauer, also DHEA-S.

Progesteron ist zwar normal, aber vllt. etwas niedrig für diese Zyklusphase (20.-24. ZT)? (Falls es Symptome gibt)

Bei den Schilddrüsenwerten müssen unbedingt die freien Werte ft3 u.ft4 mitbestimmt werden, damit man sagen kann, ob die gut eingestellt ist.

Bis hierhin erst mal...

Liebe Grüße
Minu

Subject: Aw: Meine Werte...wer kann mir helfen?
Posted by [Esther](#) on Sat, 19 Jun 2010 14:04:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Minu, vielen Dank für deine Antwort und ehtschuldige bitte, dass ich so lange nicht reagiert habe.

Nein, der Zinkwert wurde nie bestimmt, ich habe aber immer mal wieder phasenweise Zink zu mir genommen.

Mit dem Eisenmangel ist es schwer zurecht zu kommen, ich vertrage die Tabletten manchmal schlecht, weil ich einen Reizdarm habe, also nehme ich sie auch nicht durch, sondern muss pausen einlegen. Besonders vor der Regel, da vertrage ich eh kaum etwas.

Eine Heilpraktikerin versucht gerade bei mir die Reste der Pille auszuleiten, da sie sagt, dass die Pille auch noch lange Zeit nach Einnahmestop probleme machen kann. Angefangen haben ja meine Symptome größtenteils erst nach Absetzen der Pille, obwohl ich sagen muss, dass ich in der Pilleneinnahme auch schon Depressionen hatte.

DHEA-S wurde auch schon mal genommen, der Wert war damals bei 136,3 (40-345) und erscheint mir auch eher niedrig zu sein. Bis ich allerdings diese ganzen hormonellen Zusammenhänge verstehe, muss ich mir noch Einiges anlesen. Hab keine Ahnung was dieser Wert wiederum aussagen könnte.

Was die Schilddrüsenwerte betrifft, so wurde mir im Hashi-forum empfohlen noch etwas zu steigern.

Ich denke, dass bei mir auf jeden Fall eine Kombi Schuld ist an meinem Gesamtzustand und auch am HA. Die halbe Schilddrüse könnte auch ein leichtes Ungleichgewicht der Sexualhormone ausgelöst haben, oder andersherum: die Pille hat die Sexualhormone durcheinandern gebracht, was wiederum Einfluss auf die Schilddrüse genommen hat.

Jedenfalls muss ich versuchen in München einen guten Arzt zu finden, der diese ganzen Puzzleteilchen evtl zusammenfügen kann. Falls mir jemand da einen Tip geben kann, wäre ich sehr dankbar.

Liebe Grüße,
Esther

Subject: Aw: Meine Werte...wer kann mir helfen?
Posted by [gretchen](#) on Sun, 20 Jun 2010 07:18:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo nicola,

evi_an hat hier ein sehr tolles buch von einer dr. scheuernstuhl empfohlen. habe es regelrecht verschlungen und mir viele notizen dazu gemacht. denke, es wäre auch was für dich.

sie hat ne praxis in starnberg.

ich versteh dich sehr gut...und kann dir leider sonst keinen rat geben, den mein ha-muster sieht genauso aus..und ebenso merke ich einen unterschied in den stressfreien phase.....es ist einfach unglaublich traurig und belastend...

liebe grüße, gretchen

Subject: Aw: Meine Werte...wer kann mir helfen?
Posted by [Minu](#) on Sun, 20 Jun 2010 14:41:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Esther,

ich war selber länger nicht mehr hier unterwegs...

Die hormonellen Zusammenhänge sind in der Tat verdammt kompliziert, und wenn das einem die Ärzte schon nicht korrekt erklären können...

Was unternimmt die Heilpraktikerin denn bei dir genau?

Bekommst du erstatzweise andere natürliche Hormone?

Habe mal gelesen, dass Depris unter Pilleneinnahme auch auf Vitamin B Mangel hinweisen können. Sonst liegt es vielleicht wirklich an der Schilddrüse. Welche Pille hattest du denn damals genommen, wenn ich fragen darf?

Mit meiner alten Pille war ich ebenfalls nur mies drauf. Seit dem Wechsel geht es mir diesbezüglich wieder gut, nur verliere ich gerade Unmengen Haare.

Na ja, wünsche Dir jedenfalls viel Glück und Erfolg bei der Arztsuche!

Liebe Grüße
